

# Vorgehensweise im Falle einer Beisetzung



## Allgemein

- In der Regel werden wir von Ihnen oder einem Bestattungsinstitut Ihrer Wahl über den Trauerfall informiert.
- Vom Bestattungsinstitut benötigen wir eine Kopie der Sterbeurkunde.
- Der Beisetzungstermin ist in Absprache mit der Gemeinde Hümmel zu vereinbaren, Telefon: 02694 – 3373093.

## Urne und Einäscherung

Aus Natur- und Bodenschutzgründen wurde von der Gemeinde Hümmel festgelegt, eine bestimmte Bio-Urne zu verwenden (eine Abbildung der Urne finden Sie auf dem Gebührenblatt).

Viele Krematorien haben diese Urne schon bevorratet. Sollte das Krematorium die Urne nicht vorrätig haben, schickt die Gemeinde Hümmel die entsprechende Urne zu.

## Nach der Einäscherung gibt es je nach Bundesland mehrere Möglichkeiten:

- Die Urne wird vom Krematorium per Post an die Gemeinde Hümmel versandt.
- Den Angehörigen oder dem Bestatter wird die Urne im Krematorium ausgehändigt und die Urne wird am Tag der Beisetzung in den Waldfriedhof mitgebracht.

## Insgesamt fallen folgende Kosten je Beisetzung an:

### Je nach Auswahl der Grabstätte:

- Einzelgrabstätte - Kategorie 1: 512 Euro, Kategorie 2: 680 Euro
- Gedenkhain mit 10 Grabstätten - Kategorie 1: 2.992 Euro, Kategorie 2: 4.280 Euro

### Gemeinde Hümmel (Stand Januar 2021):

- Beisetzungsgebühr: 260 Euro
- Beisetzungsgebühr (ohne Angehörige): 160 Euro
- Biologisch abbaubare Urne: 125 Euro

### Bestatter:

- Kosten für Sarg, Einäscherung usw. werden mit dem Bestattungsinstitut abgerechnet.

Bitte beachten Sie: Blumenschmuck ist im Waldfriedhof nicht erlaubt, da der natürliche Charakter des Waldes erhalten bleiben soll. Es besteht jedoch die Möglichkeit, während der Beisetzung einen kleinen mit Wasserfarben bemalten Kieselstein, etwas Heimaterde oder eine Muschel in das Grab zu geben. Einzelne Blumen dürfen neben das Grab gelegt werden, Blütenblätter sind nicht gestattet, da diese nach Abschluss der Bestattungszeremonie schwierig zu entfernen sind. Mitgebrachte Blumen oder Anderes werden im Anschluss an die Beisetzung der Urne zur Andachtsstelle gebracht und verbleiben dort bis sie verblüht sind.

Wenn Sie noch keine Ruhestätte bei uns erworben haben, können Sie in einer persönlichen Führung Ihre Grabstätte aussuchen. Falls Sie selber keine Möglichkeit haben den Waldfriedhof zu besuchen, suchen wir alternativ auch gerne eine Ruhestätte für Sie aus.